

262679-2026 - Competition

Germany – Software-related services – Nachhaltige IT-DL für die Softwareentwicklung im Bereich Anforderungsmanagement (hier: Anforderungs-/Systemanalyse sowie Erstellung von Lasten-/Pflichtenheften) - Los 3: Restliche Bundesverwaltung

OJ S 75/2026 17/04/2026

Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Email: zib@bescha.bund.de

Legal type of the buyer: Central government authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Nachhaltige IT-DL für die Softwareentwicklung im Bereich Anforderungsmanagement (hier: Anforderungs-/Systemanalyse sowie Erstellung von Lasten-/Pflichtenheften) - Los 3: Restliche Bundesverwaltung

Description: Nachhaltige IT-Dienstleistungen für die Softwareentwicklung im Bereich Anforderungsmanagement (hier: Anforderungs-/Systemanalyse sowie Erstellung von Lasten-/Pflichtenheften) - Los 3: Restliche Bundesverwaltung

Procedure identifier: 75368ba9-d111-4909-a27b-62091d7fb4ba

Internal identifier: ZIB 15.03 - 9958/25/VV : 3

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72260000 Software-related services

2.1.2. Place of performance

Anywhere

Additional information: Der jeweilige Ort der Leistungserbringung wird in Absprache mit dem jeweiligen Bedarfsträger festgelegt. Grundsätzlich kann die Leistungserbringung deutschlandweit an allen Dienstsitzen der jeweiligen Bedarfsträger erforderlich werden.

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 26 113 760,00 EUR

Maximum value of the framework agreement: 26 113 760,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: Im Rahmen der Eignung hat die Vergabestelle insbesondere auch zu prüfen, ob zwingende oder fakultative Ausschlussgründe vorliegen, die zum Ausschluss vom Verfahren führen können bzw. müssen (§§ 123, 124 GWB). Zum Nachweis des

Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB sind folgende Dokumente einzureichen: - "Eigenerklärung Ausschlussgründe" - "Eigenerklärung Sanktionen Russland" Bestehen Zweifel an der Richtigkeit der abgegebenen Erklärung, können diese im Einzelfall aufgeklärt und die Vorlage von weiteren Nachweisen (z.B. eines polizeilichen Führungszeugnisses) verlangt werden. Bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaften ist für jedes Mitglied eine Eigenerklärung vorzulegen. Im Fall einer Eignungsleihe muss die Eigenerklärung des eignungsleihenden Dritten bereits mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot eingereicht werden. Für sonstige Dritte (Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe) muss die Eigenerklärung spätestens vor der Zuschlagserteilung vom Zuschlagskandidaten vorgelegt werden. Sollte die Eigenerklärung für sonstige Dritte nicht bereits mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot eingereicht werden, wird die Vergabestelle die Erklärung vor Zuschlagserteilung entsprechend gesondert anfordern. Bitte tragen Sie in das Formular "Anlage Unternehmensdaten" die für Sie zutreffenden Angaben ein und fügen Sie es Ihrem Teilnahmeantrag/Angebot bei. Die Angabe zur Unternehmensgröße dient statistischen Zwecken. Die übrigen Angaben benötigt die Vergabestelle für die vor dem Zuschlag bzw. bei Verfahren mit Teilnahmewettbewerb vor der Aufforderung zur Angebotsabgabe einzuholende Registerauskunft gemäß § 6 Wettbewerbsregistergesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften ist das Formular für jedes Mitglied einzureichen. Erklären Sie, ob Sie sich als Bietergemeinschaft bewerben oder beabsichtigen, Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben. Legen Sie für diese Fälle die entsprechenden Anlagen "Unteraufträge" bzw. "Bewerber Bietergemeinschaftserklärung" sowie die Anlage "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe Unteraufträge" ausgefüllt vor.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Nachweis gemäß Vergabeunterlagen

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Nachhaltige IT-DL für die Softwareentwicklung im Bereich Anforderungsmanagement (hier: Anforderungs-/Systemanalyse sowie Erstellung von Lasten-/ Pflichtenheften) - Los 3: Restliche Bundesverwaltung

Description: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind: Nachhaltige IT-Dienstleistungen für die Softwareentwicklung im Bereich Anforderungsmanagement (hier: Anforderungs-/ Systemanalyse sowie Erstellung von Lasten-/Pflichtenheften) Für die im Rahmen dieses Vergabeverfahrens (9958/25/VV : 1-3) zu erbringenden Leistungen wurde eine geschätzte Menge von voraussichtlich 78.374 Personentagen ermittelt. Diese Mengen beziehen sich auf den maximalen Vertragszeitraum von vier Jahren. Die Gesamtmenge wird in 3 Mengenlose aufgeteilt, die aus technischen Gründen in 3 Verfahren abgebildet werden: - ZIB 15.03 - 9958 /25/VV : 1 - 24.175 PT - ZIB 15.03 - 9958/25/VV : 2 - 24.536 PT - ZIB 15.03 - 9958/25/VV : 3 - 29.663 PT Die Höchstmengen entsprechen den geschätzten Werten. Die Bindefrist beginnt am Tag nach Ablauf der Angebotsfrist.

Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72260000 Software-related services

5.1.2. Place of performance

Anywhere

Additional information: Der jeweilige Ort der Leistungserbringung wird in Absprache mit dem jeweiligen Bedarfsträger festgelegt. Grundsätzlich kann die Leistungserbringung deutschlandweit an allen Dienstsitzen der jeweiligen Bedarfsträger erforderlich werden.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 24 Months

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 48

Other information about renewals: Sofern die Höchstmenge der Auftragsmenge durch die Bestellungen nicht erreicht wird, verlängert sich die Laufzeit zu gleichbleibenden Konditionen um zwei Jahre, sofern die Auftraggeberin nicht spätestens drei Monate vor Ablauf der Laufzeit kündigt. Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt insgesamt aber maximal vier Jahre.

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 26 113 760,00 EUR

Maximum value of the framework agreement: 26 113 760,00 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Das Vergabeverfahren wird in drei Losen ausgeschrieben. Aus systemtechnischen Gründen wurde aus jedem Los jeweils ein Vergabeverfahren generiert. Die Aufteilung erfolgt in folgende Lose: - Los 1: ZIB 15.03 - 9958/25/VV : 1 - Geschäftsbereiche BMI, BMDS - Los 2: ZIB 15.03 - 9958/25/VV : 2 - Geschäftsbereiche BMV, BMWSB, BMW, Bundestag - Los 3: ZIB 15.03 - 9958/25/VV : 3 - Restliche Bundesverwaltung Die Bieter/die Bietergemeinschaften haben die Möglichkeit sich auf jedes der drei ausgeschrieben Lose dieses Vergabeverfahrens zu bewerben. Jedoch besteht die Restriktion, dass jeder Bieter den Zuschlag nur für maximal ein Los erhalten kann (Zuschlagslimitierung gem. § 30 Abs. 1 S. 2 VgV). Weitere Details entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen. Der jeweilige Ort der Leistungserbringung wird in Absprache mit dem jeweiligen Bedarfsträger festgelegt. Grundsätzlich kann die Leistungserbringung deutschlandweit an allen Dienstsitzen der jeweiligen Bedarfsträger erforderlich werden.

Abrufberechtigt sind: Die unmittelbare Bundesverwaltung der Bundesrepublik Deutschland sowie folgende Behörden, Einrichtungen und Organe: 1. Alexander von Humboldt-Stiftung 2. Arbeitsmedizinischer Dienst der BG BAU 3. Auswärtiges Amt 4. Beratungsgesellschaft für Arbeits- und Gesundheitsschutz 5. Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) 6.

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung 7. Bundesanstalt für

Finanzdienstleistungsaufsicht 8. Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung 9.

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung 10. Bundesanstalt für Post und

Telekommunikation 11. Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte 12. Bundesinstitut

für Öffentliche Gesundheit 13. Bundesinstitut für Risikobewertung 14. Bundeskanzleramt 15. Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat 16. Bundesministerium für Gesundheit 17. Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit 18. Bundessortenamt 19. Deutsches Biomassenforschungszentrum gGmbH 20. gematik GmbH 21. Generalzolldirektion - Zentrale Beschaffungsstelle der Bundesfinanzverwaltung 22. Informationstechnikzentrum Bund 23. Max Rubner-Institut 24. Paul-Ehrlich-Institut 25. Robert Koch-Institut 26. Rosa Luxemburg Stiftung 28. Stiftung Preußischer Kulturbesitz 28. Umweltbundesamt

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Reduction of environmental impacts

Description: Nachhaltige Betriebsweise (Green IT), siehe Leistungsbeschreibung

Aim of strategic procurement: Fulfilment of social objectives

Description: Erklärung zur sozialen Nachhaltigkeit von IT

Approach to reducing environmental impacts: Climate change mitigation

Social objective promoted: Other, Gender equality, Fair working conditions

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document

Criterion: Certificates by quality control institutes

Description of selection criterion: Bestätigen Sie mittels eines geeigneten Nachweises, dass Ihr Unternehmen die Anforderungen an das Qualitätsmanagement vergleichbar DIN EN ISO 9001: 2015 erfüllt und auf Nachfrage der Vergabestelle eine Beschreibung liefert.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand "Nachhaltige IT-Dienstleistungen für Softwareentwicklung im Bereich Anforderungsmanagement, Systemanalyse sowie Erstellung von Lasten- und Pflichtenheften" sowie Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand von drei Referenzen dar, wobei eine (1) der drei (3) Referenzen zwingend bei der öffentlichen Verwaltung (öffentlicher Auftraggeber im Sinne von § 98 GWB) stattgefunden haben muss. Für die Referenzen kann die Vorlage "Vordruck Referenzen" verwendet werden. Nutzen Sie die Vorlage sofern erforderlich bitte mehrfach. Alternativ können Sie eine selbst erstellte Referenzliste einreichen, wenn die in diesem Vordruck geforderten Angaben enthalten und übersichtlich dargestellt sind. Zu jeder Referenz sind folgende Angaben zu machen:

- Projektbezeichnung und kurze Projektbeschreibung: Eine prägnante Kurzbeschreibung des Projektziels und des Leistungsumfangs, insbesondere im Kontext von Anforderungsmanagement, Erstellung von Lasten-/Pflichtenheften, Systemanalyse und Werkzeugen wie IBM Rational DOORS.
- Beschreibung der ausgeführten Leistungen: Detaillierte Angaben zu den vom Bieter erbrachten Leistungen, insbesondere:
 - o Eingesetzte Technologien und Frameworks: Nennen Sie die exakt eingesetzten Technologien und Frameworks (z. B. IBM Rational DOORS, DXL-Skripte, Enterprise Architect, UML, BPMN, ARIS, Arcway Cockpit, Java/Maven, V-Modell XT).
 - Nehmen Sie hier Bezug auf die Kernbereiche (Anforderungserhebung, -analyse, -spezifikation, -modellierung, -verwaltung), die in der Leistungsbeschreibung näher erläutert werden.
 - o Art der erbrachten Dienstleistungen: Beschreiben Sie genau, welche Arten von Dienstleistungen erbracht wurden (z. B. Anforderungsmanagement nach IREB-Standards, Geschäftsprozessmodellierung, Erstellung von Lasten-/Pflichtenheften, Qualitätssicherung, Fachadministration von Tools, Unterstützung bei Testfällen).
 - o Umfang des Tool-Administration /Pflege: Beschreiben Sie Administration, Pflege und Weiterentwicklung der Werkzeuge.

Beschreiben Sie Art, Umfang und Dauer dieser Leistungen für Kernwerkzeuge (z. B. DOORS).

- Wert/Umfang des Auftrages: Gesamter Auftragswert (Netto) des Projekts oder des vom Bieter erbrachten Leistungsteils in Euro sowie die Anzahl der Personentage (Mindestanforderung: ≥400 PT privat, ≥200 PT öffentlich im einschlägigen Bereich).
- Zeitraum der Leistungserbringung: Exakter Start- und Endtermin der Leistungserbringung (TT.MM.JJJJ - TT.MM.JJJJ).
- Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin der Referenz: o Vollständiger Name des Unternehmens/der Organisation o Name und Position des Ansprechpartners beim Referenzgeber o Direkte Telefonnummer des Ansprechpartners o E-Mail-Adresse des Ansprechpartners
- Art des Auftraggebers (Privat/Öffentlich): Explizite Angabe, ob es sich um einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 98 GWB handelte. Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen an die benannten Referenzen: Zeitliche Begrenzung: Die Referenzen dürfen nicht älter als drei Jahre sein (maßgeblich ist das Datum der vollständigen Beendigung der Leistungserbringung - gerechnet bis zum Datum der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung). Folgende inhaltliche Mindestanforderungen werden an die zu benennenden Referenzen gestellt (je Referenz):
- Mindestumfang: Die Referenz weist einen Leistungsumfang von mindestens 400 PT im einschlägigen Leistungsbereich nach. Bei Referenzen aus der öffentlichen Verwaltung (§ 98 GWB) mit mindestens 200 PT.
- Kernleistung Requirements Engineering: Nachweis der aktiven Mitwirkung an Erhebung, Analyse, Strukturierung und Dokumentation von Anforderungen (funktional und nicht-funktional) inkl. Erstellung und/oder Fortschreibung von Lastenheften und /oder Pflichtenheften (einschließlich vorgelagerter Anforderungs-/Systemanalyse).
- Werkzeugkette/Fachadministration: Nachweis des Einsatzes eines Anforderungsmanagement-Werkzeugs (IBM Rational DOORS oder gleichwertig) inkl. operativer Administration/Pflege, z. B. Anwender-/Projektunterstützung im Tool, Konfiguration/Pflege, Skripting (DXL oder gleichwertig) und/oder Tests von Versionsreleases. Zusätzlich sind je Referenz mindestens 2 der folgenden 4 Wahlmodule nachzuweisen: 1) Modellierung/Architekturartefakte: Erstellung von Modellen/Spezifikationen mit UML und/oder BPMN und/oder Architektur-/Systemspezifikationen (z. B. in Enterprise Architect bzw. gleichwertig). 2) Vorgehensmodell: Anwendung eines standardisierten Vorgehensmodells im Projekt (agil nach SCRUM und/oder klassisch nach V Modell XT Bund) in der praktischen Leistungserbringung. 3) Qualitätssicherung/Testunterstützung: Mitwirkung an Verifikation/Validierung von Anforderungen (z. B. Reviews), sowie Ableitung/Erstellung von Testzielen, Testspezifikationen und/oder Testfällen aus Anforderungen bzw. Mitwirkung an Abnahmekriterien. 4) Konzepte zu nicht-funktionalen Anforderungen: Mitwirkung an mindestens einem der folgenden Konzepte (je nach Projektkontext): IT Sicherheit (z. B. ISO 27001), Datenschutz (DSGVO), IT Betrieb (ITIL), Barrierefreiheit (BITV 2.0) und/oder Usability/Ergonomie. Über alle drei Referenzen zusammen gilt zusätzlich: Alle 4 Wahlmodule (1-4) müssen insgesamt mindestens einmal abgedeckt sein (d. h. verteilt über die drei Referenzen). Hinweis: Aufgrund der Beschränkung bei der Anzahl an Zeichen, entnehmen Sie weiterführende Anforderungen bitte aus dem Informationsfeld "Referenzen zu bestimmten Lieferungen".

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Über alle drei Referenzen zusammen gilt zusätzlich: Alle 4 Wahlmodule (1-4) müssen insgesamt mindestens einmal abgedeckt sein (d. h. verteilt über die drei Referenzen). Es sind nur drei Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Fristende nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters nach sich zieht, empfiehlt das Beschaffungsamt des BMI, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen. Das Beschaffungsamt des BMI behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum

Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe dem Beschaffungsamt mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Sofern Sie diesbezüglich unsicher sind, kontaktieren Sie das Beschaffungsamt des BMI unbedingt rechtzeitig vor Ablauf der Teilnahme- oder Angebotsfrist in Form einer Bewerber-/Bieterfrage. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich. Bitte berücksichtigen Sie in jedem Fall, dass Sie bei einer Mindestanforderung an den Wert des Auftrags auch Margen angeben können (bspw. > 100.000 € oder zwischen 100.000 und 200.000 €).

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist der Umsatz im Tätigkeitsbereich "Anforderungs- und Systemanalyse (inkl. Fachadministration von Anforderungsmanagementwerkzeugen)" des Auftrags für die letzten drei Geschäftsjahre anzugeben. Der Umsatz pro Jahr im einschlägigen Tätigkeitsbereich beträgt mindestens 5.000.000,00 EUR. Zum Nachweis füllen Sie bitte das Dokument "Unternehmenszahlen" aus und reichen dieses mit Ihrem Angebot ein. Alternativ übersenden Sie bitte eine Eigenerklärung in Form einer selbsterstellten Liste, welche die jeweiligen Jahreswerte der letzten drei Geschäftsjahre vor Auftragsbekanntmachung belegt. Im Falle von Bietergemeinschaften und Bietern, die andere Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe einbinden, werden die Umsätze der jeweiligen Bieterkonstellation addiert. Übersenden Sie hierzu bitte für jedes Mitglied der Bieterkonstellation eine eindeutig zuweisbare Eigenerklärung in Form einer selbsterstellten Liste, welche die jeweiligen Jahreswerte der letzten drei Geschäftsjahre für jedes Mitglied der Bieterkonstellation belegt. Die Summe der Umsätze muss den geforderten Mindestumsatz erreichen. Sofern Sie aus berechtigten Gründen die Unterlagen nicht beibringen können, teilen Sie diese Gründe dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Sofern Sie diesbezüglich unsicher sind, kontaktieren Sie das Beschaffungsamt des BMI unbedingt rechtzeitig vor Ablauf der Teilnahme- oder Angebotsfrist in Form einer Bewerber-/Bieterfrage. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Zuschlagskriterien

Description: siehe Dokument "29. Bewertungsmatrix - Nachhaltigkeitskriterien"

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 20

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Gemäß Vergabeunterlagen.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 80

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=847089>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=847089>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 12/05/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 3 Months

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: siehe Vergabeunterlagen

Information about public opening:

Opening date: 12/05/2026 11:31:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der

Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn zu richten. Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Organisation receiving requests to participate: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Registration number: t:0049228996100

Postal address: Brühler Straße 3

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: zib@bescha.bund.de

Telephone: +49 22899610-3535

Fax: +49 2289961087-1000

Internet address: <http://www.bescha.bund.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Central purchasing body awarding public contracts or concluding framework agreements for works, supplies or services intended for other buyers

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7004

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: t:022894990

Postal address: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

50cbce47-d9a3-44ee-86c2-c28c2704fb6d-01

Main reason for change

:

Publisher correction

Description

:

Fristverlängerung der Angebotsfrist um 14 Tage auf den 12.05.2026 sowie Aktualisierung von redaktionellen Fehlern im Feld BT-57 sowie BT-750.

10.1. Change

Section identifier: LOT-0000

Notice information

Notice identifier/version: f8518c26-aba7-4f53-bda5-b21c92d8bd38 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 15/04/2026 15:58:44 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 262679-2026

OJ S issue number: 75/2026

Publication date: 17/04/2026